



Behntes Kapitel.

Zwei Beugen.

Madame de Bidoche richtete sich zu ihrer vollen Höhe empor. Der entscheidende Augenblick war gekommen. Leben, Tod und Ehre stand auf dem Spiele. Ihr Busen wogte auf und ab und der Atem entströmte rasselnd dem halbgeöffneten Munde. Die großen Thüren öffneten sich. Ein kalter Wind segte von den Treppen, über deren Geländer hinweg man die Umrisse eines dunklen Ganges unterscheiden konnte. Plötzlich machte sich ein eigentümliches Geräusch geltend. Mehrere Personen kamen mit schwerem, schlürfendem Schritte herbei. Die Wachen an der Thüre traten zur Seite — das Schlürfen tönte lauter und eine sonderbare Gruppe erschien an der Schwelle des Saales. Vier Knechte trugen einen Stuhl, auf welchem